



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden. Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

befristet bis zum 31.12.2022 (§2(1) WissZeitVG) in Vollzeit zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die FVA führt im Auftrag von ForstBW die landesweite Waldbiotopkartierung (WBK) durch. Neben der Erfassung von Waldbiotopen und der Wald-Lebensraumtypen-Kartierung in FFH-Gebieten sollen von der WBK in Zukunft die Maßnahmenvorschläge aus den Natura 2000 Managementplänen für bestimmte Waldarten verortet und der Forsteinrichtung bereitgestellt werden. Dies erlaubt die Weiterentwicklung der Forsteinrichtung zu einem „integrierten Bewirtschaftungsplan“ im Sinne der FFH-Richtlinie. Innerhalb der FFH-Gebiete steht in den kommenden Jahren außerdem eine Wiederholungskartierung der FFH-Lebensraumtypen, inklusive der Bewertung ihres Erhaltungszustandes an. Hierzu ist in enger Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung ein Verfahren zu entwickeln, das mit der Datenbereitstellung für die Forsteinrichtung wesentliche Grundlage für eine

naturschutzgerechte Waldbewirtschaftung und die Bilanzierung von Waldnaturschutzleistungen der Forstwirtschaft ist.

Die Abteilung Waldnaturschutz der FVA bietet im Arbeitsbereich Waldbiotopkartierung Baden-Württemberg (WBK) eine Mitarbeit in den Bereichen Konzeptentwicklung für eine FFH-konforme Waldbiotopkartierung und Etablierung eines weiterentwickelten Kartierverfahrens.

Aufgaben

- Auswertung der Pilotstudien zur Verortung von Artmaßnahmen und zur Wiederholungskartierung in FFH-Gebieten
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Kartierverfahrens in enger Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung, insbesondere der LUBW
- Beispielhafte Auswertung zur Prüfung der Umsetzbarkeit eines Biotop-Monitoring
- Konzeption und Verfahrensanpassung mit dem Ziel eines dauerhaften Biotop-Monitoring
- Weiterentwicklung von Qualitätssicherungsroutrinen im WBK Verfahren
- Konzeption und Begleitung der Umsetzung notwendiger Datenbank Anpassungen der WBK und der Datenmanagementroutrinen
- Überarbeitung des Kartierhandbuches zur Waldbiotopkartierung in FFH-Gebieten
- Begleitung der ersten Kartierungen nach Verfahrensumstellung zur Qualitätssicherung der Kartieranweisungen
- Abstimmung mit der Forsteinrichtung zur Übernahme der Daten in die forstbetriebliche Planung
- Aufteilung und Optimierung der mittelfristigen WBK-Projektplanung nach Waldbesitzarten (AöR und sonstige Waldbesitzarten)
- Zusammenarbeit mit den am WBK-Verfahren Beteiligten
- Zusammenarbeit mit weiteren Arbeitsbereichen der Abteilung Waldnaturschutz an den fachlichen Schnittstellen
- Mitwirkung bei Vorbereitung und Durchführung von Besprechungen, Schulungen und Lehrveranstaltungen sowie Ortsterminen und Veranstaltungen der Forst- und Naturschutzverwaltung
- Dokumentationen

Voraussetzungen

Forstlicher Universitätsabschluss oder vergleichbarer Studiengang jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit konsekutivem Master (Universität) oder jeweils mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).

Fachliches Anforderungsprofil

- detaillierte Kenntnis/umfassende Beherrschung der Inhalte und Vorgaben des WBK-Kartierhandbuchs Baden-Württemberg
- Kenntnisse/Erfahrungen hinsichtlich Planung, Vorbereitung und Koordination komplexer WBK-Arbeitsprogramme einschl. der Natura2000-Komponenten
- Erfahrungen in der Vorbereitung/Bereitstellung von Kartierungsgrundlagen (Potentialkarten, Arbeitsbereichsabgrenzung, Biotoplisten)
- Kenntnisse/Erfahrungen hinsichtlich der fachlich-inhaltlichen und formalen Qualitätssicherung von Kartierungsergebnissen/Waldbiotopdaten
- Kenntnisse/Erfahrungen mit weiteren für die WBK relevanten Verfahren in Baden-Württemberg, die für die Arbeit mit der WBK hilfreich und erforderlich sind
- Erfahrungen im MaP-Verfahren Natura2000 in Baden-Württemberg, insbesondere Erfahrungen mit der fachgerechten Umsetzung der WBK-Ergebnisse in die Waldmodul-Berichte
- Kenntnisse in Forsteinrichtung/ Betriebsplanung
- Vertiefte Kenntnisse MS-Office (EXCEL, Word, Powerpoint)
- Grundkenntnisse in MS-Access
- Nachgewiesene Kenntnisse in der GIS-Anwendungen (ESRI- ArcGIS/ QGIS) und die Fähigkeit zu selbständiger Geo-Datenbearbeitung
- praktische Kartierungserfahrung Biotopkartierung und Kenntnisse zu waldspezifische Pflanzengesellschaften sind vorteilhaft

Persönliches Anforderungsprofil

- Hohes Maß an Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Sehr hohe Einsatzbereitschaft und ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigem, ergebnisorientiertem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie an sozialer Kompetenz
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabenfeld, eigenverantwortliche Arbeit und die Möglichkeit zur Qualifizierung im Bereich Waldnaturschutz.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis zum 12.08.2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Für Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Axel Wedler (0761/4018-169) und Herr Dr. Jörg Kleinschmit (0761/4018-318) gerne zur Verfügung.